

Heimat-Preis für die Kolpingsfamilie Otzenrath

25.04.21 10:03

Heimat-Preis für Engagement verliehen



[window.respimage && window.respimage\({ elements: \[document.images\[document.images.length - 1\]\] }\);](#)

Jüchen:

HK- Bürgermeister Harald Zillikens überreichte gemeinsam mit dem Kulturausschussvorsitzenden, Thomas Lindgens, im Rathaus der Stadt Jüchen, den Heimatpreis an die drei Preisträger. Die Kolpingsfamilie Otzenrath e.V. erhielt mit dem 2. Preis ein Preisgeld in Höhe von 1.500 Euro. Die weiteren Preisträger sind der Förderverein VfB 08 Hochneukirch "Kids aktiv" (1. Preis) und die Musikschule Pro Musica Jüchen (3. Preis). In seiner Ansprache stellte Bürgermeister Harald Zillikens die Verdienste der ausgezeichneten Vereine heraus: "Neben der Wertschätzung für die geleistete Arbeit der vielen ehrenamtlich tätigen Jüchenerinnen und Jüchener verbinde ich mit dem 'Heimatpreis' die Chance, über das Thema Heimat nachzudenken. Denn Heimat bedeutet auch, in einer Stadt wie Jüchen zu leben, in der sich die Menschen wohlfühlen, weil sie sich als Teil einer Stadtgesellschaft fühlen. Der Preis, den ich Ihnen heute mit großer Dankbarkeit verleihe, soll neben der Anerkennung für Ihre engagierte Tätigkeit auch ein kleiner Ansporn für andere sein, sich ebenfalls zu engagieren." Auch Thomas Lindgens, Kulturausschussvorsitzender, bedankte sich bei den Preisträgern und sagte u.a.: "Sie haben Anteil daran, dass Jüchen ein guter Ort zum Leben ist." Das Land Nordrhein-Westfalen fördert durch die Übernahme von Preisgeldern die Auslobung von Heimat-Preisen. Die Stadt Jüchen beteiligte sich im Jahre 2020 erstmalig an der Bewerbung für den Heimat-Preis beim Land NRW. Wegen der Corona-Pandemie wurde die Verleihung in das Jahr

2021 verschoben. Da die Inzidenzzahlen weiter hoch sind, fand die Verleihung im sehr kleinen Kreis statt.

Heinrich Küpper, Vorsitzender der Kolpingsfamilie Otzenrath e.V., bedankte sich im Namen aller Kolpingmitglieder für die Anerkennung der geleisteten Arbeit und die Verleihung des Preises. Er betonte auch die gute Zusammenarbeit zwischen der Stadtverwaltung und den Vereinen.